

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfer.



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18, Postcheckkonto III 25135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Tel. Privat (031) 66 29 63, Geschäft 2 50 66

Technische Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telefon Privat (031) 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Tel. (031) 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Töndler 863, Gränichen

Generalversammlung. Unter dem Vorsitz von Gfr. Fg. Dr. H. R. Ackermann führte die Sektion am Samstag, den 26. Februar 1955, im Café Bank in Aarau ihre 3. Generalversammlung durch. Neben einer leider nicht allzu grossen Zahl von Mitgliedern konnte der Präsident den bisherigen Techn. Leiter Oblt. Franz Kesselring sowie den neuen Techn. Leiter Lt. Hans Hartmann und vom Zentralvorstand die Kameraden Gfr. Hans Kaufmann, Zentralpräsident, und Gfr. Hans Baumann begrüessen. Infolge starker beruflicher Inanspruchnahme und etwas abseits gelegenen Wohnorts hat Kamerad Dr. H. R. Ackermann als Präsident demissioniert. Als neuer Präsident wurde einstimmig der bisherige Vizepräsident Kamerad Gfr. Viktor Sager, Gemeindeverwalter, Gränichen, gewählt. Kamerad Sager richtete einen dringenden Appell an die Versammlung, die Veranstaltungen reger zu besuchen. Da der bisherige Präsident weiter im Vorstand verbleibt und keine weitere Demission vorlag, wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Einstimmig wurde sodann der neue Techn. Leiter Lt. Hans Hartmann, Unterkulm, gewählt, der sich der Sektion in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellt. Auch der bisherige Leiter Oblt. Kesselring ist erfreulicherweise bereit, der Sektion an die Hand zu gehen, soweit es ihm infolge seines Dienstes möglich ist. Die nötigen technischen Unterlagen will er jeweils beschaffen. Damit sollte Gewähr geboten sein, der ausserdienstlichen Tätigkeit neuen Auftrieb zu geben. Vom Mutationsführer konnte mitgeteilt werden, dass sich der Mitgliederbestand der Sektion auf die erfreuliche Zahl von 62 erhöht hat.

Nach Erledigung der statutarischen Traktanden zeigte uns Oblt. Kesselring den Farbfilm über «Die Ausbildung der Verpflegungstruppen», der mit grossem Interesse aufgenommen wurde. Im Anschluss daran bekamen wir noch einen Schweizer Farbfilm zu sehen.

Nächste Veranstaltungen. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass im Laufe dieses Frühjahrs und anfangs Sommer mit jeweils monatlichem Abstand ca. vier Kursabende unter Leitung von Lt. Hartmann durchgeführt werden, an der eine Musterkomptabilität unter Berücksichtigung der Erfahrungen in den letzten Kursen erstellt werden soll. Wir erwarten an diesen Kursabenden recht rege Teilnahme. Die erste Veranstaltung ist auf Mittwoch, den 13. April, vorgesehen. Ausweise zum Bezuge von Billetten zu halber Taxe können jeweils beim Aktuar Gfr. Albert Stirnemann, Gemeindeverwalter, Ruppertschwil, angefordert werden.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Gantrischstrasse 53, Bern 16

Telefon Privat (031) 4 64 88, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13318

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern

Wie vorgesehen, fand am 16. März im Hotel Metropol in Bern der Vorbereitungskurs für den diesjährigen WK statt. Trotz des schönen, lauwarmen Abends und trotz der herrschenden Grippe hat sich eine über alles Erwarteten grosse Anzahl Kameraden eingefunden. So konnte der Präsident mit sichtlicher Genugtuung nach einer kurzen, treffenden Einführungsrede dem Techn. Leiter Oblt. Qm.

F. Pfaffhauser das Wort erteilen. Es war eine Freude, wie der Referent es verstand, die etwas trockene Materie interessant und kurzweilig zu gestalten. Alle Teilnehmer haben an diesem Vortrag viel lernen und auffrischen können. Sie werden sich im Dienst bestimmt dankbar an die erhaltenen Ratschläge erinnern.

Im April werden viele Mitglieder wegen des Militärdienstes abwesend sein. Es wird deshalb in diesem Monat keine Veranstaltung durchgeführt. Für Ende Mai haben wir eine interessante Felddienstübung vorgesehen. Oblt. Pfaffhauser wird uns an einem Samstagnachmittag an Hand praktischer Übungen die richtige Handhabung von Karte und Kompass erläutern. Einzelheiten und das genaue Datum der Durchführung werden durch besondere Rundschreiben bekanntgegeben.

All den Kollegen, die den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, danken wir bestens. Leider gibt es auch in unserem Verband einige Säumige, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen wollen. Bitte, erleichtert dem Kassier die ohnehin schon grosse Arbeit durch baldiges Einzahlen der acht Franken auf das Postcheckkonto Bern III 25135 des Zentralvorstandes! Vielen Dank! So dürft Ihr das regelmässige erscheinende Fachblatt mit gutem Gewissen in Empfang nehmen. *Der Vorstand*



Sektion Graubünden

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur
Telefon während der Bürozeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229*

Auf Freitag, den 18. März 1955, hatten wir unsere Kameraden zu dem vom SAC organisierten Lichtbildervortrag von Hermann Buhl über seine «*Erlebnisse über und unter 8000 m*» eingeladen. Der berühmte Innsbrucker Alpinist verstand es ausgezeichnet, über seine «hohe Kletterschule» und seine wichtigsten Unternehmungen zu berichten. Er führte uns mit seinen vielen prächtigen Lichtbildern in die Innsbrucker Berge, in den «Wilden Kaiser», in die Dolomiten, ins Bergell (Badile Nordwand), an die Eigernordwand, zu den Aiguilles de Chamonix und schliesslich auf den Nanga Parbat, dem NW-Eckpfeiler des Himalaya, den er in zähestem Ringen vom letzten Lager aus allein bezwang. Die Ausführungen über die Ernährungsprobleme in grosser Höhe waren für uns von besonderem Interesse. Für unsere berg- und naturbegeisterten Kameraden war diese Veranstaltung ein spezieller Genuss.

Über den Vortrag des Russen Hermann Achminow vom 31. März, veranstaltet durch den Schweizerischen Aufklärungsdienst, der uns persönliche Einladungen für diesen nicht öffentlich durchgeführten Orientierungsabend in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellte, berichten wir nächstes Mal.

Mit unserem Technischen Leiter, Oblt. Otto Vital, haben wir unser *Tätigkeitsprogramm 1955* in grossen Zügen festgelegt, und zwar:

Training auf die Fouriertage in Zürich, zusammen mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV, im April bis ca. 10. Mai, nach persönlichen Mitteilungen;

Vorbereitungskurs (Calanda, Scesaplana, Falknis oder Sulzfluh; auch andere Vorschläge werden gern entgegengenommen und geprüft) etwa anfangs Juni;

Hochgebirgsdienstübung in bisheriger Art, die wiederum eines der Hauptereignisse unserer Sektion bilden wird (Wünsche über das Ziel sind an den Vorstand erbeten), zweite Hälfte August;

Übung und Werkbesichtigung in Vals-Zervreila (Samstag/Sonntag); Mitbeteiligung an der Veranstaltung des SFV im Frühsommer;

Fachtechnische Vorbereitung auf den Herbst-WK der Geb. Br. 12, anfangs September.

Weitere Programmvorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Unsere Generalversammlung nehmen wir, sofern wir die noch ausstehenden Unterlagen erhalten und der Zeitpunkt dem Gros unserer Kameraden genehm ist, auf den 17. April 1955 in Aussicht. Eine detaillierte Einladung wird durch besondere Zirkulare erfolgen. *Der Vorstand*

Sektion Ostschweiz

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen
Postcheck IX 102 25*

Am 30. April / 1. Mai 1955 wird in St. Gallen unsere Sektionsstandarte eingeweiht. Wir hoffen auf einen zahlreichen Aufmarsch unserer Kameraden.

PROGRAMM

Samstag, den 30. April 1955:

- 17.00 Uhr Besammlung der Gäste und Teilnehmer im Restaurant Dufour, Bahnhofstrasse.
18.00 Uhr Marsch zum Soldatendenkmal im Kantonsschulpark; Kranzniederlegung; Ansprache von Hptm. H. Diener, Feldprediger; Rückmarsch nach Konzerthaus Uhler.
19.15 Uhr Abgabe einer Gratisverpflegung.
20.15 Uhr Eröffnungsmarsch der Polizeimusik; Begrüssung; Rückblick und Ausblick; Standartenübergabe durch die Patensektion Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz.
Bunter Abend.

Sonntag, den 1. Mai 1955:

- 10.00 Uhr Frühjahrs-Hauptversammlung.
Stamm in St. Gallen. Die Kameraden unserer Sektion treffen sich am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats im Restaurant Vadian, Davidstrasse, ab 20.00 Uhr.
Sektionswettkampf. Für den Sektionswettkampf wurde von Kamerad Walter Zellweger ein Wanderpreis gestiftet. Dieser gelangt erstmals dieses Jahr zur Abgabe. Wir hoffen, dass damit die Beteiligung des interessanten Wettkampfes gesteigert werden kann.
Schweizerische Fouriertage 1955 in Zürich. Wer sich von unserer Sektion noch für diese schöne Veranstaltung interessiert, an der erstmals auch Fouriergehilfen teilnehmen können, möge sich sofort an Kamerad J. Egli, Schneebergstrasse 16, St. Gallen, wenden. Eine rege Beteiligung ist wünschenswert.

Die Kommission

Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

Mutationen. Als neuen Kameraden in unserer Sektion heissen wir freundlich willkommen und hoffen auf eine gute Mitarbeit: Franz Annaheim, PTT-Angestellter, Lostorf.

Restliches Jahresprogramm für 1955:

- Mai oder Juni 1955: Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen in Solothurn.
Anfangs August: «Verpflegungsdienst»-Übung mit unserem Techn. Leiter Hptm. Qm. Franz Jeker.
September/Oktobre: Schiessen und Lösen der fachtechnischen Fragen.
Anfangs November: Gebirgsübung (analog letztes Jahr).

Betrifft Delegiertenversammlung. Die Vorarbeiten sind in vollem Gange, und bald wird es uns möglich sein, das genaue Programm zu veröffentlichen. Dass wir uns alle Mühe geben, den Delegierten, Gästen, unseren Frauen und den Mitgliedern etwas zu bieten, ist für jeden Fouriergehilfen ganz klar. Es wird gehofft, dass die Mitglieder die grosse Arbeit, die hinter einer solchen Organisation steht, zu rechtfertigen wissen und zur Delegiertenversammlung vollzählig erscheinen werden. Wir können zum voraus verraten, dass am Samstagabend ein froher Familienabend der Sektion Solothurn stattfindet, zu der ganz besonders die Fouriergehilfen mit ihren Frauen und Bräuten eingeladen sind. Wir wollen den Gästen aus den Sektionen zeigen, dass die Sektion nicht allein zum Fachdienst «da» ist, sondern dass sie der gemütlichen Seite ganz besonders zugetan sein kann. Wir freuen uns auf den Besuch der schweizerischen Fouriergehilfen in Solothurn und heissen den Zentralvorstand und alle Delegierten herzlich willkommen!

Der Vorstand

Sektion Zürich

*Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH
Telefon Privat 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34910*

- Stammtisch in Zürich:* Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.
Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.
Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.
Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: für Zürich und Winterthur: Hptm. Albert John, Bruggackerstrasse 29, Glattbrugg, Telefon 93 61 69; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Erwin Brunner, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telefon Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Ordentliche Generalversammlung. Unsere ordentliche Generalversammlung fand am 12. März 1955 um 17.00 Uhr im Restaurant Urania mit einer guten Beteiligung statt. Präsident Karl Meister hatte die Ehre, unseren ehemaligen Zentralpräsidenten Wm. Hermann Hauser, Vizepräsident Hof, Bern, als Delegierter des Zentralvorstandes sowie als Gäste Oberst Abt, Präsident der Schweizerischen Verwaltungs-Offiziers-Gesellschaft, unser Ehrenmitglied Major Siegmann als Vertreter der OVOG und AOG, Hptm. Schudel, ehemaliger Technischer Leiter des Zentralverbandes, Hptm. Hediger und Fourier Keller als Abgeordnete des Schweizerischen Fourierverbandes Sektion Zürich, Oblt. Karlen, 2. Technischer Leiter des Zentralverbandes, Lt. Müller, Technischer Leiter der Sektion Ostschweiz, Fw. Stauffer als Abgeordneter des FW-Verbandes und weitere Vertreter von verschiedenen militärischen Verbänden begrüßen zu dürfen. Nach Genehmigung des Protokolls vom 20. Februar 1954 schilderte Präsident Meister in seinem Bericht die Ereignisse des vergangenen Jahres und munterte alle Kameraden auf, an der ausserdienstlichen Tätigkeit in vermehrtem Masse teilzunehmen. Er dankte unseren Technischen Leitern Hptm. Brunner und Hptm. John für die verdienstvolle Arbeit und hob besonders die kameradschaftliche Zusammenarbeit hervor. Der Jahresbericht sowie die Rechnung für 1954 wurden einstimmig genehmigt. Im weiteren folgte der Bericht des Technischen Leiters über die ausserdienstliche Weiterbildung des verflossenen sowie des laufenden Jahres. Kamerad Betz, Mitglied der Statutenkommission, verlas die neu erstellten Statuten unserer Sektion. Da die Diskussion und Durchberatung zuviel Zeit in Anspruch nahm, wurde beschlossen, diese mit eventuellen Abänderungen zu einem späteren Zeitpunkt durch eine ausserordentliche Generalversammlung genehmigen zu lassen.

Erfreulicherweise stellte sich unser bisheriger Präsident Kamerad Karl Meister für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und wurde von der Versammlung unter bester Verdankung seiner geleisteten Arbeit einstimmig wiedergewählt. Vizepräsident Kamerad Fritz Hüni, Mitbegründer der Sektion Zürich, ist nun aus dem Vorstande zurückgetreten und wurde in Anerkennung seiner 14jährigen, uneigennütigen und verdienstvollen Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Weiter wurden die Kameraden Rammes, Hausamann, Bollier, Thierstein, Flaach, Landis und Kamerad Alder als Obmann der Arbeitsgruppe Winterthur im Amte bestätigt. Kamerad Honegger wurde neu in den Vorstand gewählt. Infolge Wegzugs von Hptm. Brunner nach Rapperswil wurde unserem bewährten Mitarbeiter Hptm. John die technische Leitung unserer Sektion anvertraut, und Hptm. Brunner wird die neu zu gründende Arbeitsgruppe «Zürich Oberland» betreuen.

Am Schlusse der Versammlung wurden alle Teilnehmer mit dem militärischen Menü «Suppe mit Spatz» beehrt, welches sehr geschätzt wurde.

Nach dem allgemeinen Imbiss ergriff Oberst Abt das Wort und dankte im besonderen unserem ehemaligen Zentralpräsidenten W. Hauser und seinen Mitarbeitern für die langjährige, seit Bestehen des Verbandes gewissenhaft geleistete Arbeit und wünschte auch fernerhin der Sektion Zürich sowie dem ganzen Verbands gutes Gedeihen und gute Kameradschaft.

Im Anschluss an die wohlwollenden Worte von Herrn Oberst Abt liess es sich unser Ehrenmitglied Major Siegmann nicht nehmen, uns die vielen Kämpfe seit der Gründung des Verbandes in Erinnerung zu rufen und uns aufzumuntern, nicht müde zu werden, sondern immer wieder mit frischem Elan weiter zu kämpfen und die Kameradschaft zu pflegen zum Wohle und Fortschritt des Verbandes. Alsdann erfolgte durch den Techn. Leiter Hptm. Brunner die Rangverkündung des Sektionswettkampfes 1954, wobei unsere Sektion an vierter Stelle steht. Kamerad Walter Schmid wurde als Sieger der Sektion Zürich mit dem traditionellen Becher beehrt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Film der Verpflegungstruppen in drei Etappen vorgeführt, welcher den Abend zur Zufriedenheit aller Anwesenden beendete.

Der Vorstand

Ausserdienstliche Tätigkeit. Am Donnerstag, den 28. April 1955, findet im Restaurant Urania (1. Stock), Zürich 1, von unserem Techn. Leiter Hptm. John ein Vortrag über das Thema «Wehrgedanken» statt. Da dieses Referat für alle Kameraden sehr interessant sein wird, bitten wir um eine rege Beteiligung.

Der Bericht über die drei Kursabende «Vorbereitung für die WK nach den neuen Weisungen» erfolgt in der Mainnummer des «Fourier».

Der Vorstand

14. Mai 1955, 13.00—18.00 Uhr: Demonstration des OKK im Albisgütli, Feldschlächterei, mobile Bäckerei und Militärküche im Betrieb. Eintritt frei!